

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
"Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:
"Tagblatthaus" Nr. 6950-12.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Durch den Verlag bezogen: M. 4.80 monatlich, M. 14.40 vierteljährlich, ohne
Zugabe; durch die Post bezogen: M. 6.— monatlich, M. 18.— vierteljährlich, mit Bestell-
geld. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle
Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Be-
zieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Ortsliche Anzeigen M. 1.50, auswärtige Anzeigen M. 2.50, örtliche Reklamen M. 4.—
auswärtige Reklamen M. 8.— für die erste Woche, danach halber Preis. — Bei wieder-
holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachschub. — Schluß der Anzeigen
Annahme für beide Ausgaben 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an
vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bohlstraße 18, Fernsprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Dienstag, 29. November 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 543. • 69. Jahrgang.

Die neuen Steuern.

Von Dr. Hermann Pachtke, M. d. R.

Aber den Fehlbetrag im Reichshaushalt hat die Regierung Ziffern gegeben, die weit voneinander abweichen. Bald hieß es, er mache 114 Millionen, bald, er mache 161 Millionen aus. Die Verschiedenheit erklärt sich daraus, daß im ersteren Falle für die in Gold zu leistenden Zahlungen eine Umrechnung zu 20, im letzteren Falle zu 40 Prozent erfolgte. Beide Entwurfstafeln sind aber nicht mehr richtig; denn in- zwischen ist der Kurs des Dollars auf über 280 gestiegen, so daß man die Goldmark mit 60 bis 70 zu multiplizieren hat, um ihren Papierwert festzustellen. Die Deckung des Defizits wird unter diesen Umständen immer schwieriger. Aber sie muß versucht werden, wenn wir nicht durch immer umfangreichere Ausgabe von Papiergeld die Reichsmark weiterhin entwerten wollen.

Zur Ausfüllung dieser gewaltigen Lücken sollen die neuen Steuern dienen. Ihr Gesamtertrag läßt sich nur ganz roh schätzen, da es an festen Anhaltspunkten fehlt. Einstweilen glaubt man, insgesamt auf eine Einnahme von 95 Milliarden rechnen zu dürfen. Auf den Besitz und auf den Verbrauch verteilt sich die Mehrbelastung etwa zur Hälfte, wobei allerdings hervorzuheben bleibt, daß bei der Abwälzbarkeit der meisten Abgaben eine scharfe Grenze nicht gezogen werden kann. Die Ausschusseverhandlungen über die Besitzsteuern lassen irgendeine Vermutung über ihr Ergebnis noch nicht zu. Im Verbrauchssteuerauschuß dagegen ist das Tempo ein rascheres und sind mehrere wichtige Beschlüsse schon gefaßt.

Die Zollvorlage ist erledigt, allerdings nicht ganz nach den Vorschlägen der Regierung. Ihr Entwurf sah eine erhebliche Erhöhung der Zölle auf Kaffee, Kakao und Tee vor. Gern hätte man auch noch für Wein und für gewisse besonders ertragreiche Südpflanze den Zollsatz gesteigert. Dem aber stand Art. 286 des Friedensvertrages entgegen, der die Erhöhung dieser Zölle gegenüber 1914 während dreier Jahre nach Inkrafttreten des Vertrages verbietet. Für rohen Kaffee sollte der Zollsatz von 130 M. auf 200 M., für Tee von 220 M. auf 350 M. erhöht werden. Entsprechende Heraussetzungen waren für gerösteten Kaffee, für Kakaobutter, für Kakaopulver usw. vorgesehen. Inzwischen aber hatte sich die Lage dadurch verändert, daß mit Wirkung vom 23. November der Goldausschlag, der bis dahin 1900 v. H. betragen hatte, zum Zwecke der Anpassung des Zolls an den Wertstand der Mark auf 3000 erhöht wurde. Die darin liegende Verdünnung des Zolles bedingt eine höchst empfindliche Preissteigerung, die sich sehr bald fortsetzen wird, da der Zollsatz von 3000 nur etwa einem Dollarkurs von 160 bis 170 entspricht und die Regierung sich ausdrücklich eine weitere Erhöhung gemäß dem Dollarkurs vorbehalten hat. Würde man gleichzeitig mit diesem Zollaufschlag auch noch den Grundzoll erhöhen, so kämen Preise für die der Bevölkerung nun einmal unentbehrlich gewordenen Genussmittel heraus, die ins Fantastische gehen und den Verbrauch allzusehr einschränken würden. Die Mehrheit konnte sich daher nicht entschließen, die vorgeschlagenen Zollerhöhungen anzunehmen. Nur die beiden Regierungsparteien, Zentrum und Mehrheitssozialdemokratie, stimmten einer Zollerhöhung zu, zwar auch nicht in der von der Regierung vorgeschlagenen Höhe, wohl aber um die etwas ermäßigten Sätze, die der Reichswirtschaftsrat nach längerem Zögern angenommen hatte.

Anderes liegen die Verhältnisse bei dem weiteren Vorschlag der Regierung, der darauf hinausläuft, für eine Reihe besonders genannter Zollpositionen eine allgemeine Erhöhung um 100 Prozent eintreten zu lassen. Hier stimmten fast alle Parteien zu, weil es sich zumeist um Gegenstände handelt, die eine Besteuerung ertragen können und weil durch die Besteuerung eine Einschränkung ihrer Einfuhr bezweckt wird. Die Regierung will dazu übergehen, die Einfuhrverbote fallen zu lassen und die unerwünschte Einfuhr durch höhere Zölle zu erschweren oder zu verhindern.

Von den Verbrauchssteuern ist die Leuchtstoff- und Zündwarensteuer bereits angenommen. Auch die Kraftfahrzeug- und Kennzeichensteuer begegnet einem grundsätzlichen Widerspruch nicht. Die Bier- und Mineralwassersteuer wird am Dienstag in Beratung genommen. Die Leuchtstoffsteuer (elektrische Glühlampen und Brenner, Glühkörper, Brennstoffe usw.) brachte nur wenig ein, im letzten Jahre nur noch 16 Millionen Mark. Ihr Verhältnis zu den Preisen hat sich erheblich verändert und soll nunmehr durch Erhöhung der Steuerhöhe auf das Vierfache ihres bisherigen Ertrages verbessert werden. Auch bei den Zündwaren hat sich die Geldwertverminderung, in dem Sinne

merkbar gemacht, daß die jetzige steuerliche Belastung hinter der früheren im Verhältnis erheblich zurückbleibt. Unter diesen Umständen erschien es angesichts des dringenden Geldbedarfs des Reichs gerechtfertigt, die Steuer auf Zündhölzer, Zündspänchen, Zündstäbchen und Zündkerzen zu verdoppeln. Eine höhere Steuerbelastung auch für Feuerzeuge, Zündsteine und Zündmaschinen eintreten zu lassen, ist nicht für angezeigt erachtet worden. Die Biersteuer soll verdreifacht, ja, wenn man die Erhöhung der Gemeindeabgaben von 65 Pf. für den Hektoliter Bier auf 10 M. mitberücksichtigt, vervielfacht werden. Der Mehrertrag wird gegenüber dem Jahr 1921 auf 850 Millionen geschätzt, so daß ein Gesamtertrag von 1 Milliarde Mark aus dem Bier für Reichszwecke erwartet wird. Die Steuer auf Mineralwasser will der Entwurf verdoppeln.

Sehr umstritten ist die Tabaksteuer. Die Interessenten machen Gegenorschläge, worüber der Ausschuß noch zu entscheiden haben wird. Zuder und Süßholz sollen gleichfalls erheblich stärker getroffen werden. Die Kohlensteuer liegt noch nicht vor. Aus ihr wird, ebenso aus der Umsatzsteuer, welche der Besitzsteuerauschuß zu beraten hat, ein besonders hoher Ertrag erwartet.

Der Besitz- wie der Verbrauchssteuerauschuß wollen dem Plenum möglichst noch vor Weihnachten ausreichenden Beratungstoff liefern. Ein Abschluß der Finanzaktion kann indes vor Januar kaum erfolgen, da zunächst beide Ausschüsse nach Beendigung der Einzelberatungen nochmals zusammentreten, um da, wo es nötig ist, gemeinsam einen Ausgleich herbeizuführen. Erst dann ist das Plenum in der Lage, endgültig seine Entscheidungen zu treffen. Zwischenzeitlich will der Reichszentralrat, wiederum in der vereinbarten Sitzung beider Ausschüsse, Stellung zu der Kredithilfe der Industrie und zu den Bedingungen und Voraussetzungen nehmen, welche der Reichsverband an sein Angebot geknüpft hat. Wir werden also eine zweite Generaldebatte erleben, die noch wichtiger als die erste ist.

Ob die Kreditaktion gelingt, unterliegt bis jetzt noch starken Zweifeln. Soviel aber ist sicher, daß alles aufgegeben werden soll, um die Zahlungen am 15. Januar und 15. Februar 1922 zu leisten. Eine Stundung hat die Reparationskommission einmütig abgelehnt. Auf ein Entgegenkommen werden wir, wenn überhaupt, erst später rechnen dürfen, wenn sich in der Welt die Erkenntnis durchgesetzt hat, daß es im eigenen Interesse der gegnerischen Staaten liegt, die deutsche Volkswirtschaft vor dem Zusammenbruch zu retten!

Severing über die Demokratisierung der Verwaltung.

W. T. B. Berlin, 27. Nov. Das „Berl. Tagebl.“ gibt ein Interview mit dem preussischen Minister des Innern, Severing, wieder, der hervorhob, daß die kommunalen Verwaltungsgeschäfte die dringlichsten Angelegenheiten im Verwaltungsbereich des Ministeriums des Innern darstellen. Die Erweiterung der Selbständigkeitsrechte der Provinzen, die ursprünglich durch besonderes Gesetz geregelt werden sollte, soll, worüber bei der Koalitionsparteien schon Übereinkommen besteht, bei der Fertigstellung der Provinzialordnung ihre Regelung finden. Beschlüsse weiterer Maßnahmen für die Demokratisierung der Verwaltung wies der Minister als böswillige Unterstellung zurück, wenn behauptet werde, daß die Materie unter dem Vorwand der Vorbereitung der Provinzialordnung in der Verwaltung den demokratischen Geist lebendig machen wolle.

Hugo Stinnes wird über seine Londoner Reise berichten.

Br. Berlin, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Morgen vormittag wird eine Präsidial Sitzung des Reichsverbandes der deutschen Industrie abgehalten werden, in der Hugo Stinnes über die Londoner Verhandlungen Bericht erstatten wird.

Rückkehr der deutschen Delegierten aus Genf.

Br. Berlin, 28. Nov. (Eig. Drahtber.) Die deutschen Delegierten für die deutsch-polnischen Wirtschaftsverhandlungen sind aus Genf zurückgekehrt. Sie werden demnächst über die Verhandlungen Bericht erstatten.

Eine Brot-Verbilligungsaktion für Geringbemittelte in Bayern.

Dz. München, 28. Nov. Das Staatsministerium für Landwirtschaft läßt ausgeben der Bedürfnissen im Lande den bereits seit langem getroffenen Maßnahmen zum Bezug von billiger Milch und von Kartoffeln auf Grund eines Ministerratsbeschlusses ab 1. Dezember auch eine Brot-Verbilligungsaktion folgen, wodurch ein Pfund Brot um 60 Pf. unter dem sonstigen Preis abgeben werden kann. Dieser Vorteil können im ganzen 30 000 geringbemittelte Verbraucher teilhaftig werden. Wenn es gelingt, weitere Staatsmittel dafür flüssig zu machen, soll eine weitere Verbilligung von Brot und Kartoffeln durchgeführt werden.

Die Konferenz in Washington.

D. Washington, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Meldung der „Chicago Tribune“ aus Washington wird die Konferenz in der ersten Hälfte des Dezember vertagt werden. Viele Delegierten, die Weihnachten unbedingt zu Hause sein wollen, haben bereits Plätze für den 13. Dezember auf der „Aquitania“ belegt. In der Zwischenzeit sollen aber die Ausschüsse ihre Arbeiten fortsetzen. Diese Meldung wird bestätigt durch den Londoner „Observer“. Die Konferenz müsse so schnell wie möglich vertagt werden, um im Frühjahr einer anderen Konferenz Platz zu machen, die sich nicht auf die Seerüstungen und den ferneren Osten beschränken, sondern auch europäische Fragen und die Landbevölkerung behandeln soll. Die nächste und voraussichtlich letzte Vollversammlung nach der Erklärung des Staatssekretärs Hughes erst in einigen Tagen stattfinden können. Bis dahin, so hofft man, wird die Frage der Beschränkung der Seerüstungen hinreichend geklärt sein. Das Einvernehmen sei in großen Umfassen bereits hergestellt, insbesondere so weit es sich um die Frage der Hauptschiffseinheiten handelt. In der Tauchbootsfrage war eine Einigung bisher nicht zu erzielen. England wünscht, daß diese Frage bis zur nächsten Konferenz zurückgestellt wird.

Einladung Deutschlands?

D. London, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Erhebe-Meldung ist Italien ebenso wie England da für, daß Deutschland zur Washingtoner Konferenz eingeladen wird. Ein amerikanisches Blatt hat mitgeteilt, daß England und die Vereinigten Staaten bereits Schritte getan hätten, um Deutschland auf die Konferenz zu bringen.

Deutschland und die Garantien.

D. London, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die „Daily Chronicle“ will vom Reichsministerium erfahren haben, daß die deutsche Regierung bereit sei, gewisse Sicherheiten zu bieten, um allen Belorussen gegenüber einem deutschen Angriff den Boden zu entziehen. Insbesondere soll die deutsche Regierung damit einverstanden sein, daß eine ständige Inspektionskommission in Deutschland darüber wachen soll, daß keine kriegerischen Vorbereitungen getroffen werden.

Wells nicht mehr Berichterstatter.

D. Paris, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Wie erinnerlich, waren schon die ersten Berichte des englischen Romanchriftstellers Wells, der für die „Daily Mail“ und „Petit Parisien“ die Berichterstattung aus der Washingtoner Konferenz übernommen hatte, zugunsten Deutschlands gegen Frankreich gehalten. Schon nach den ersten Meldungen stellte der „Petit Parisien“ den Abdruck seiner Berichte ein, jetzt ist auch die „Daily Mail“ diesem Beispiel gefolgt, weil diese Berichte angeblich die freundschaftlichen Beziehungen zwischen England und Frankreich zu hart gefährden würden. Die Berichterstattung für die „Daily Mail“ ist dem englischen Journalisten Bullod übertragen worden.

Die Folgen der Rede Lord Curzons.

Dz. Paris, 27. Nov. Dem „Echo de Paris“ wird aus Washington gefaßt, die Rede Curzons habe dort wie eine Bombe eingeschlagen. Man habe darin einen Stoß gegen das bereits stillschweigend getroffene Abkommen er- füllt, das Problem der Abrüstung zu Lande nicht ernstlich zu behandeln. Dieses Abkommen sei von Hughes und Falloux in zahlreichen Erklärungen bestätigt worden. Der letztere glaube immer noch, daß es das beste Mittel sei, die Vorkämpfer von Hughes über die Entwaffnung zur See zu kompromittieren, wenn man sie durch die von Lord Curzon empfohlene Art verwickeln. Man glaube in Washington, Lord Curzon habe sich durch seine Rede die Möglichkeit vorbehalten wollen, Frankreich anzugreifen im Falle, daß die Konferenz von Washington zu keinem Ergebnis führe, und er habe so den Sturm der öffentlichen Meinung in Amerika, der dann gegen England entsehtet würde, von vornherein ableiten wollen. Außerdem habe Curzon aus der Debatte vom Mittwoch geschlossen, daß Briand eine Politik starker Autonomie habe betreiben wollen, die er hätte aufhalten wollen. In der französischen Delegation verheimliche man nicht, daß jeder Versuch, auf der Konferenz die Debatte vom Mittwoch wieder zu eröffnen, die Zurückziehung der französischen Delegation zur Folge haben werde. Es sei aber wohl möglich, daß in der Abrüstungsfrage zur See die französischen Delegierten, die durch eine nicht gewollte Veröffentlichung der französischen Forderungen provoziert worden nicht fortgehen würden. Frankreich werde einfach verlangen, daß man sein Flottenprogramm, dessen Ausführung durch den Krieg unterbrochen worden sei, als erfüllt ansehe, und nur einen genügenden Anteil an Unterseebooten und Hilfschiffen verlangen werde. Der Berichterstatter glaubt darauf hinweisen zu müssen, daß die Strömungen, die auf der Konferenz herrschen, gegen Frankreich seien. Unvermeidlich sei Frankreich in die Defensive gedrängt worden, zumal die Konferenz ohne Methode nach lässlichen Improvisationen, die vor dem Druck der wechselseitigen öffentlichen Meinung abhingen, geleitet würde. Es sei unmöglich vorauszuweisen, was der nächste Tag bringe.

Die Abstimmung in Odenburg.

Dz. Wien, 28. Nov. Wie einer Zeitungskorrespondenz von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, wird das Abstimmungsgebiet von Odenburg durch ungarische Militär abgesperrt. Verschiedentlich treffen auch ungarische Truppen im Abstimmungsgebiet ein. Ungarische Bandenführer erklärten der Bevölkerung, daß der Bandenkrieg wieder ausbrechen würde, wenn die Abstimmung zugunsten Österreichs ausfallen sollte. Die Entente wurde darauf aufmerksam gemacht, daß sie unbedingt für die Entfernung der ungarischen Banden unter Zuziehung von Entente-Truppen Sorge tragen müsse, falls sie auf eine gerechte Abstimmung im Odenburger Gebiet rechne.

Wiesbadener Nachrichten.

Gründung eines deutschen Freihandelsbundes.

Aus Frankfurt a. M. wird uns berichtet: Unter der Mitarbeit erster Vertreter der deutschen Wissenschaft, des Handels und der Industrie wurde hier in den Räumen der Börse der Deutsche Freihandelsverband gegründet...

seinen eigenen als auch im Interesse der gesamten deutschen Wirtschaft, an der Erfüllung dieser Aufgabe mit voller Energie mitzuarbeiten.

Die Gewerkschaften als Mitarbeiter beim Wiederaufbau. Die öffentliche Werkmeisterverammlung einberufen vom Deutschen Werkmeisterverband...

Zu wätere Anmeldeung von Tauschbarkeiten. Der Polizeipräsident erklärt folgende Bekanntmachung: Nach § 1 der Polizeiverordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 20. Februar 1912...

Die Viehzählung, welche am 1. Dezember 1921 in Preußen stattfand, erstreckt sich auf Pferde (ohne Militärpferde), Rindvieh, und Maultiere, u. a. m.

Sundsteuer. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die zweite Rate Sundsteuer, also außer der durch Beschluß der städtischen Körperschaften vom 21./22. Oktober 1921...

Keine Zulassungsgenehmigungen mehr beim Getreideverhand. Wie der Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligung im Wirtschaftsausschuss für die besetzten Gebiete mitgeteilt hat...

Wollische Schule und Religionsunterricht. Herr Studentent Schaefer schreibt uns: In dem Bericht über die an den Vortrag...

des Herrn Gansberg aus Bremen ist anschließende Diskussion (Samstagabend-Ausgabe) ist auch meiner in dem Sinne gedacht worden, als ich für den freizeittätigen Bekanntheit eingetreten...

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes. Staatstheater. Bernhard Selles, der bekanntlich in Frankfurt lebt, ist zu den letzten Proben seiner neuen Oper 'Die Hodsia in dem Raum'...

Wiesbadener Vergnügungsabläufe und Lichtspiele. Das Thalia-Theater bringt ab heute Dienstag nur drei Tage den großen zweiteiligen Abenteuer-Konumental-Film der Gesselt 'Der heilige Heil'...

Aus dem Vereinsleben. Der 'Wiesbadener Lehrerverein' hat seine nächste Monatsversammlung heute Dienstag, den 29. November, abends 8 Uhr in der Turnhalle...

Die unter Leitung von D. C. v. Weichmann stehende Dramatische Vereinigung Wiesbaden hat am vergangenen Montag auf allgemeinem Wunsch einen zweiten bunten Abend in der 'Mittlergarten' veranstaltet...

'Wissenschaftlicher Verein für Naturkunde'. Donnerstag, den 1. Dezember, pünktlich 8 1/2 Uhr abends, im Vortragssaal des neuen Museums, Kurfürststraße, Vortrag des Herrn Dr. med. et phil. Kranz-Gulch über: Die Mikrodemie und ihre Bedeutung für die Naturwissenschaft, Medizin und Technik...

Jugendgruppe der Deutschen nationalen Volkspartei Wiesbaden und Biedrich. Am Mittwoch, den 30. November, findet abends 8 Uhr in der Steinstraße 9 für beide Gruppen gemeinsam eine Versammlung statt...

Berliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various currencies including Holland, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweden, Spanien, Wien, D.O., Prag, Budapest, Polen, Bukarest, Buenos-Aires.

Die Morgen-Ausgabe umfasst 8 Seiten.

Geschäftsführer: G. Betsch.

Verantwortlich für den politischen Teil: G. Betsch; für den Inhalt: G. Betsch; für den Inhalt und Druck: G. Betsch; für den Inhalt und Druck: G. Betsch.

Druck u. Verlag der 'Schellenberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden. Sprechtunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(5. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Hinter den sieben Bergen.

Roman von H. S. Lindner.

'Kann denn bei schlechtem Wetter jemand zum Gottesdienst kommen?' 'Warte es nur ab.' Auf dem Rückweg benutzten sie einen Richtsteig, der in der Nähe der Kirche mündete...

Das Bewußtsein ihrer Unentbehrlichkeit hatte aus Fieten Oldschwager einen Drachen gemacht, dessen Tyrannie der alte Herr sich in komischer Hilflosigkeit fügte. Der nächste Tag war ein Sonntag. Dora ging mit ihrem Schwiegervater zur Kirche...

Seine Umgebung versank ihm in der Empfindung der Gottesnähe. In einem gotischen Dome hätte er nicht andächtiger sein können. So kam der Mangel an ästhetischer Schulung, der ihm im Leben manchen Genuß verschloß, ihm wenigstens in seinem Amt zu statten. Als sie aus der Kirche traten, gefellte sich ein Paar zu ihnen...

SPIELE

Spielwarenhaus Wiegel & Co.

Kl. Burgstr. 1 • WIESBADEN • Fernruf 1552

Spezialgeschäft erstklassiger und feiner Spiele und Spielwaren.

SPIELE

Kurhaus Hofheim i. Taunus

1/2 Bahnst. von Frankfurt a. M. :: Winterkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Mässige Preise. Prospekte durch Dr. Schuize-Kahleiss. F123

Belz-Arbeiten

werden billig und sachmännlich angefertigt.

Lieferzeit 5-8 Tage.

Bülowstraße 11, Stb. Part., Kürschnerei.

Von der einfachsten bis zur elegantesten

Damen-Handtasche

äußerst preiswert nur

Wielandstr. 1, Ellinger, Etagegeschäft.

2 herrsch. Speisezimmer eich., italienbraun geb., Gracht., sowie 2 Herrenzimmer, hochparis. Modelle billig. Kolonien, Blüderplatz 3.

Syphilis

Haut- u. Harnleiden Frauenkrankheiten etc.

Spezialarzt

approbiert im Ausland

Wiesbaden

Marktstrasse 6

10-1, 4-7, Sonntag 10-1

Fahrräder

Substr.-Ersatzteile Pneumatiks Taschenlampen Batterien Feuerzeuge liefert billigst Eduard Bülke Wellenstr. 39, T. 1834



Schulranzen

und Schulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Stridgarn

Schwarz und grau das Lot 1 Mt. Barm. Engroslager, Wagemannstr. 11.

Korbmöbel

in Weiden u. Weibe, solide Ausführung, voll. Weibnachtsgeheimt, empfindlich Tischler, Thüringer Korbmöbel-Industrie, Grabenstr. 2, 2. Stod.

Körperkraft schafft!

Der echte „Marke“ Horz-Fichtennadel-Franzbranntwein Eine Wohltat f. alt u. jung. Schloß-Drogerie. F66

FABIAN

Zigaretten

Nur echt mit Wortzeichen 'FABIAN' und Schutzmarke



Das Edelste in Qualität.

Deutsches Erzeugnis.

HOFGAZETTENFABRIK S-FABIAN KAS. TÜRK. HOFLIEFERANT KÖLN-BERLIN

- I. Klasse Mk 1.50
- Kabarett * 1.20
- Staatsrat * 1.-
- Die Edelste * -90
- Grosse Mode * -80
- Elegante Welt * -70



Noch billig

kauft das geehrte Publ. Damen- u. Herrenstoffe, sowie auch Seidenstoffe. Reiche Auswahl in in- u. ausländischen Stoffen für Schneider u. Wiederverk. Arthur Kohn, Rauenhaller Str. 9, 1. hinter d. Ringstr. Kein Laden.

Geschäftl. Empfehlungen

Herd- u. Ofen-Reinigung

führt preiswert aus Pfeffermann & Sohn

Drudenstr. 8. Telefon 1830.

Ständiges Lager in gebr. Herden u. Ofen.

Alle Pelzarbeiten

werden auf u. billig ausgeführt.

Wanner, Kaiser-Bieder-Ring 43, Durchaus perfekte schide

Schneiderin

empfehle ich noch vor Weihnachten für nur bessere Damen. Off. unter Nr. 483 Taubf.-Berlag.

Schneiderin

empfehle ich im Anfert. von Kleibern u. Mänteln. Michelsberg 12, 3 St.

Wäsche zum Neuanfert. u. Ausbessern w. angen. gebe auch halbe Tag außer dem Hause. Verderstr. 2, Stb. 1 r.

Wochenpflegerin

nimmt Pflege an ab 1. Dezbr. Angebote unter Nr. 466 an den Tagbl.-Bl.

Mme. G. Meyer, Kirchgasse 10, 11. Pédicure - Manicure. Von 12-7 du soir.

Handpflege

Manie Tremus, Zietenring 6, Part. rechts Poststraße 3 u. 4.

Manifure S. Feubl, Eisenbahnstraße 3, 1.

Elegante Nagelpflege

Fr. Hillies, Dohbeimer Straße 2, 1. Eröffnet von 12-7 Uhr.

Preiserhöhung!

Durch die gewaltige Teuerungswelle und dadurch veranlaßten Lohn-erhöhung, Putzgerätschaften, Reinigungsmaterialien und allen sozialen Abgaben sind wir gezwungen, die bisherigen Abonnementspreise ab 1. Dezember 1921 um

50%

 zu erhöhen.

Hochachtungsvoll

Bereinigung der Wiesbadener Glas- und Gebäude-Reinigungsgeschäfte.

Mitglied des Verbandes der Reinigungs-Instituts-Unternehmer Süddeutschlands. Ortsgruppe Wiesbaden.



SOENNECKEN EILFEDERN

Inh.:

Max Helfferich Taunusstr. 2

Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle werden auch nach Maß unter Garantie für guten Sitz angefertigt. Weibliche Bedienung.

Gummi-Strümpfe

nach Maß werden wieder in prima Qualität geliefert. Auch weibl. Bedienung.

Stoss Nachf.

Stellen-Angebote
Weibliche Personen
Kaufmännisches Personal
Kaufm. Personal.
 Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Zur Erledigung von Privatkorrespondenz
gebildete Dame
 aus guter Familie, mit Stenographie u. Schreibmaschine vertraut, ebnst nur für nachmittags nach auswärts gesucht. Frau Boltach 16 Rüdeshelm am Rhein. 1202

Stenotypistin
 perfekt, mit guten Zeugnissen gesucht.
Holzmann & Specht
 Coullnstraße 8.

Ordentliche Verkäuferin
 für Dezember zur Ausbilde in Luxusgeschäft gesucht.
 Gefl. Offerten u. U. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal
 Buch-Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Rodes Klein, Luisenstr. 44.

Strickerinnen Spulerinnen
 sofort gesucht Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 17. Süßlerin u. Lehrmädchen bei hoh. Lohn gesucht Scharnhorststraße 7.

Einfache Krankenpflegerin
 die sich auch gern i. Haus betätigt. Kinderlieb (241. Mädchen) von annehm. Eltern zur Bedienung d. Höfentonne, Sprechtund. Hilfe und Uebernahme einiger Hausarbeit für sofort gesucht. 1 Mädchen u. 1 Kochfrau vorhanden. Zeugnisabschriften u. Gebaltsanträge an Dr. med. Fischer Rüdeshelm.

Jüd. Dame
 gesetzl. Alters, in Haush. u. Küche erf. in gutes Haus nach Wiesbaden gesucht. Rüdeshelm, Emser Straße 32, 2.

Sauberes ordentliches Alleinmädchen
 oder Stütze, w. Kochen f. für kleinen Haush. (zwei Pers.) auf gleich od. spät. gesucht. Hoher Lohn gute Behandlung. ar. Wünsche außer dem Hause. Hilfe nach Baunert, Mainzer Straße 68, 1.

Stubenmädchen
 für herrschaftl. Haus in Wiesbaden sofort gesucht. Selbste müssen ähnliche Stellenangebote haben. Gute Zeugnisse erforderlich. Graf Knuth, Parkstraße 35.

Tüchtiges Mädchen
 für Küche u. Hausarbeit sofort gesucht. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10 bei Kellner, Steinhilberstraße. Tücht. Mädchen gesucht. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Alleinmädchen
 in kleineren Haush. bei gutem Lohn und guter Vergütung gesucht. Dohmeimer Straße 63, 1. U. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen
 mit guten Zeugnissen, das selbstständig kocht u. Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn u. aut. Kost. Arbeit wird vergütet. Kallauer Straße 20. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Junges sauberes Mädchen
 für den ganzen Tag gesucht. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Junges beh. Mädchen
 tagsüber von 8-12 u. 2-6 Uhr gesucht. Spiegelgasse 1, 2, 1.

zuverlässiges Mädchen
 für saunen oder halben Tag. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Saubere Stundenfrau
 für 2-3 Stunden täglich oder für 3mal in der W. u. einzelner Dame gesucht. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Saubere Monatsfrau
 für 2-3 Stunden täglich oder für 3mal in der W. u. einzelner Dame gesucht. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Männliche Personen
Architekturzeichner
 sucht Stadt. Arbeitsamt. Zimmer 2. F 235

Bautechniker
 mit gut. Handgr. st. weiß er auch kaufmännische Arbeiten mit übernehmen muß, zum sofort. Eintritt für ein Bau-geschäft in Mainz gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter J. 461 an Tagbl.-Verl.

Hies. Immobilien-Agentur
 sucht geeigneten Mitarbeiter f. dauernd bei gutem Einkommen. Fl. idige, stadtkundige Herren wollen sof. ausf. Off. einr. unter B. 435 an den Tagbl.-Verl.

Jungen Mann
 in die kaufm. Lehre. Bewerber mit höh. Schulbildung wollen Offert. u. U. 592 an den Tagbl.-Verlag senden.

Schneider(in)
 gesucht. Hingen, Adelheidstraße 99.

Tüchtiger Großstüd-, Westen- u. Hosen-Schneider
 sofort gesucht. Hr. Bollmer, Rathausstraße 3.

Rodarbeiter
 sucht G. K. Müller, Luisenstr. 26.

Herrschafsgärtner
 mit guten Zeugnissen, perfekt im Obst- und Gemüsebau, gesucht. Dauerstellung. Groslopf, Kreidelstr. 11.

Stellen-Gesuche
Weibliche Personen
Kaufmännisches Personal

Verkäuferin
 gelernte Modistin, 35 J. alt, sucht Stell. in Kurz- u. Weiß- u. Wollwaren-Franche. Off. u. U. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngeres Fräulein
 w. Kenntnisse in Stenographie u. Schreibm. hat, sucht Stelle auf Bureau. Off. u. U. 466 Tagbl.-Verl.

Bess. Fräul.
 tücht. im Kochen u. Haus-halt, sucht zur Entlastung der Hausfrau Stelle von 9-4 Uhr. La Referenzen. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Junge Witwe
 sucht leichte Heimarbeit. Off. u. U. 465 Tagbl.-Verl.

Friseur
 welche aut frischeren und ondulieren kann, sucht Stelluna. Offerten unter K. 465 an den Tagbl.-Verl.

Wirtschafterin
 sucht wieder gleichen oder ähnl. selbständigen Posten, insbesondere auch als Köchin. Offerten unter J. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin
 Tüchtige, treue und in allen Hausarbeiten bew. gebild. Frau sucht Stelluna, mögl. zur selbständ. Führung eines Haushaltes, geht a. ins Ausland. Sehr gute Empf. Off. m. Gebaltsanfrage unter F. 47 an Tagbl.-Verl.

Abend-Korrespondenz
 (auch selbst.), fernes im Nachtragen von Büchern u. dergl. von tücht. Kaufmann (auch holl. Stenotypist) gesucht. Offert. u. U. 455 an den Tagbl.-Verl.

Autogenschweißer
 sucht dauernde Beschäftigung. Offerten unter B. 468 an den Tagbl.-Verlag.

Konfektion. Verkäuferin
 branchekundig, möglichst mit Sprachkenntnissen, zu engagieren gesucht.
J. BACHARACH.

Zum 1. Januar, ev. früher, Filialleiterin gesucht für chem. Reinigung und Färberei.
 Dieselbe muß perfekt Franz. sprechen können. Gefl. Offerten u. U. 593 an den Tagbl.-Verlag.

Selbständige und Zuarbeiterinnen
 möglichst sofort gesucht.
 Modellwerkstätte Cläre Grautegein
 Große Burgstraße 12.

Große chemische Fabrik sucht zum möglichst baldigen Eintritt tüchtigen jüngeren deutschen **Korrespondenten** und **jünger. Buchhalter.**
 Ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung eines Bildnisses sind einzureichen unter U. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinvertretung
 eines bedeutenden Unternehmens mit außergewöhnlich hohen Verdienstmöglichkeiten (etwa 60-80 000 Mk. u. mehr) soll an einen organisatorisch befähigten Herrn, der sich eine angenehme, vornehmliche Lebensstellung schaffen will, vergeben werden. — Herren, die über mindestens 15 000 Mark Barkapital verfügen, wollen ausführliche Bewerbungen einseub. unt. E. 458 a. d. Tagbl.-Verlag

Perfekte Heizungsmonteur
 welche auch im Schweißverfahren durchaus erfahren sind, für dauernde Beschäftigung gesucht.
 Ferner benötigen wir einen **tüchtigen Autogenschweißer** für den Betrieb.

Räuffer & Co., Mainz.

Bess. Fräul.
 tücht. im Kochen u. Haus-halt, sucht zur Entlastung der Hausfrau Stelle von 9-4 Uhr. La Referenzen. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Junge Frau
 sucht 3-4 Std. Beschäft. Körnerstraße 4, Part. 1.

Männliche Personen
Kaufmännisches Personal

Abend-Korrespondenz
 (auch selbst.), fernes im Nachtragen von Büchern u. dergl. von tücht. Kaufmann (auch holl. Stenotypist) gesucht. Offert. u. U. 455 an den Tagbl.-Verl.

Autogenschweißer
 sucht dauernde Beschäftigung. Offerten unter B. 468 an den Tagbl.-Verlag.

Konfektion. Verkäuferin
 branchekundig, möglichst mit Sprachkenntnissen, zu engagieren gesucht.
J. BACHARACH.

Zum 1. Januar, ev. früher, Filialleiterin gesucht für chem. Reinigung und Färberei.
 Dieselbe muß perfekt Franz. sprechen können. Gefl. Offerten u. U. 593 an den Tagbl.-Verlag.

Selbständige und Zuarbeiterinnen
 möglichst sofort gesucht.
 Modellwerkstätte Cläre Grautegein
 Große Burgstraße 12.

Große chemische Fabrik sucht zum möglichst baldigen Eintritt tüchtigen jüngeren deutschen **Korrespondenten** und **jünger. Buchhalter.**
 Ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung eines Bildnisses sind einzureichen unter U. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinvertretung
 eines bedeutenden Unternehmens mit außergewöhnlich hohen Verdienstmöglichkeiten (etwa 60-80 000 Mk. u. mehr) soll an einen organisatorisch befähigten Herrn, der sich eine angenehme, vornehmliche Lebensstellung schaffen will, vergeben werden. — Herren, die über mindestens 15 000 Mark Barkapital verfügen, wollen ausführliche Bewerbungen einseub. unt. E. 458 a. d. Tagbl.-Verlag

Perfekte Heizungsmonteur
 welche auch im Schweißverfahren durchaus erfahren sind, für dauernde Beschäftigung gesucht.
 Ferner benötigen wir einen **tüchtigen Autogenschweißer** für den Betrieb.

Räuffer & Co., Mainz.

Reisender gesucht
 für Hessen und Hessen-Rassau zum Vertrieb eines elektrischen Apparates, notwendig für die Geschäftswelt. Off. u. U. 468 an Tagbl.-Verl.

Anwaltsgehilfe
 mit Notariatsverfahren sowie **Stenotypistin** sofort gesucht.
Dr. Beres & Dr. Müller I.
 Wilhelmstraße 1.

Welche Firma
 oder Hotel, Warenhaus stellt sofort einen **tüchtigen Geschäftsführer** ein. Der selbe war Besitzer einer kleinen Fabrik und ist in der Lage, den Chef voll und ganz zu vertreten. Offerten unter E. 468 an den Tagbl.-Verlag.

Bermietungen
 Laden u. Geschäftsräume
 Werkstätte, 2 B.-Räume, zu verm. Sillstr. 22.
 Lager- mit Nebenraum abzugeben. Offerten unter D. 467 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer
 Marktstraße 6, 3 L., am Markttag, möbl. Zim. per 1. Dezember zu verm. Gut möbl. Zim., 2 Bett., volle Pension, zu verm. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Möbliertes Manjard
 mit 2 Betten, volle Pension. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Gut möbliertes Zimmer
 im Zentrum der Stadt zu mieten. Frau u. D. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Höherer Beamter
 sucht 1 o. 2 behaal. möbl. Zimmer in gutem Hause, möglichst mit häuslicher Person. am liebsten bei güt. Ehepaar oder Dame. Angebote unter B. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Mietgesuche
 Kinderl. Ehepaar sucht für sofort oder später 1 oder 2 Zimmer mit Küche gegen gute Bezahlung; übernimmt auch Hausverwaltung. Off. u. U. 466 an den Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnung
 3-4 Zim., Küche u. Bad, auf gleich gesucht. Off. u. U. 465 an den Tagbl.-Verl.

1 Appartement
 vier Betten, Salon und Küche, evtl. auch Villa, gesucht für Franz. Preis. Nebenlage. Off. u. U. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung.
 Deutscher Kaufmann sucht als **Dauermieter** 2-3 möblierte Zimmer mit separatem Eingang, evtl. mit Verp. legung. Auto-Garage in der Nähe oder im Hause erwünscht. Off. unter U. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehender Ausländer (Dauermieter)
 sucht per sofort in Villa eine elegant **möbl. 3-4-Zimmer-Wohnung** mit elektr. Licht, Bad und Zentralheizung. **Vorteilhafte Preise.**
 Lage: Villenviertel vom Kochbrunnen bis zum Museum. Offerten unter M. 453 an den Tagbl.-Verlag.

4-5 Räume
 für Büro geeignet, Lage spielt keine Rolle (Part. oder 1. Etod) sofort gesucht. Angebote unter W. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien
 Gut verzinsbare **Etagenhäuser zu vert.**
 Rheinisch-Lothring. Immobilien-Gesellsch. Hermann. Däuners. 13

Dame sucht schön möbl. Zimmer in gut. Familie, ruh., sonnige Lage, ab elektr. Bad. Nur Preis-Offerten an D. D. Wollwaren-Fabrik, Bertramstraße 10.

Möbl. Zimmer
 (Mitte der Stadt) von Fräulein gesucht. Off. u. U. 466 Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar
 sucht Schlaf- u. Bohnzimmer möbliert. Tel. u. Küche benutzbar erwünscht. Fräulein in l. icht u. möbl. bis 15. 12. 1921. Off. u. U. 465 Tagbl.-Verlag.

Berufstätiges Fräulein
 sucht nettes möbl. beizbares Zimmer für 15. 12. 1921. Off. u. U. 466 Tagbl.-Verlag.

Berufstätiger Herr
 (Franzose) sucht elegantes möbl. Zimmer, mögl. mit separ. Eingang. Gefällige Angebote u. U. 449 T. 467 an den Tagbl.-Verlag.

1 od. 2 leere Zimmer
 gegen gute Bezahl. Off. u. U. 466 Tagbl.-Verlag.

Zwei leere Zimmer
 oder sofort oder später, einer Dame, die tauglich beruflich tätig ist, zu mieten gesucht. Angeb. u. U. 463 Tagbl.-Verlag.

Büro und Lagerraum
 für sofort oder 1. Januar 1922 zu mieten gesucht. Off. u. U. 466 Tagbl.-Verlag.

Werkstatt
 zu mieten gesucht. Off. u. U. 467 Tagbl.-Verlag.

Werkstätte
 für sofort oder später zu mieten. Offerten u. U. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Lagerraum
 (entf. Lagerplatz) zum Aufbewahren von 10 bis 12 Kub Benzin gesucht. Angebote unter E. 459 an den Tagbl.-Verlag.

kleiner Raum
 zum Unterstellen eines Motorrades gesucht. Off. u. U. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Weinteller.
 Suche per sofort geeigneten Raum für 3 000 Flaschen Wein u. Sekt unterzubringen.
Gustav Reip
 Lambachstr. 10.
 Tel. phon 1490.

Wohnungen zu verkaufen
Wohnungstausch
 2-3 im 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Immobilien
 Gut verzinsbare **Etagenhäuser zu vert.**
 Rheinisch-Lothring. Immobilien-Gesellsch. Hermann. Däuners. 13

Wohn-Nachwuchs
Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8 T. 788.
Große Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
leder Art

Landhaus
in Wiesbaden. 2 x 8 Zim.
u. Küche mit 11. Garten
u. Stall. für 70 000 M.
zu verkaufen.
Frau H. Diebels,
Dohlemer Straße 63, 1.

Hochherrliche Villa
besten Lage, Garten,
10 Zim., Nebenräume,
tadellos. Zustand, sofort
zu verkaufen.
J. Schottenfels & Co.,
Theat.-Kolonnade 29/31.

Beste Kapitalanlage für Ausländer!
Ein in bester Geschäfts-
lage Wiesbadens geleg.
großes Geschäftshaus mit
Terrain sofort zu ver-
kaufen. Off. u. 3. 469
an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen
Haus mit autsch. Wirt-
schaft, i. Zentrum. Preis
155 Tausend. Anzahl. 60 000
M. (An schnell ent-
schlossenen Käufer.) Off.
u. 3. 463 Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen
Haus mit autsch. Wirt-
schaft, i. Zentrum. Preis
155 Tausend. Anzahl. 60 000
M. (An schnell ent-
schlossenen Käufer.) Off.
u. 3. 463 Tagbl.-Verlag.

schöner Garten
ca 30-35 Ruten. mit
unterirdischer Wasservers.
Wasserleitung usw. an
Selbstkäufer abzugeben. Off.
u. 3. 453 Tagbl.-Verlag.

Immobilien
J. Chr. Glücklich
Für Käufer kostenlos.
Wilhelmstr. 56 Gegründet 1862. Fernruf 6653
Kauf und Miets Kapital-Anlagen
von Geschäftshäusern und Villen. Finanzierungen Hypotheken.

Feinbürgerl. Restaurant oder Hotel
bei hoher Anziehung von hierig. erstklassig. Fachmann
zu kaufen gesucht.
Gefl. Angebote unter D. 458 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann
sucht 3-500 000 Mark
zum Ausbau eines nachweisbar gutgehenden
Unternehmens. Gute Sicherheit! Gewährt
wird gute Verzinsung, evtl. Gewinnbeteiligung.
Offerten vom Selbstgeber an H. Leuenberg,
Weglar a. d. L., Bismarckstr. 8. F200d



Per 1. April
perf. in schön. Rheinau-
städtchen auf ab. villen-
artigen Haus mit 2 x 3-
3. Wohnraum. Zum Beib.
sch. ein mall. Fabrikbau.
Höhd. 100 M. Am 1.
4. 1922 e. Wohn. u. Fabr.
frei. Ford. 142 Tille.
Alleinbeauftragt:
Lenz, Mainz
Leibnizstraße 30. F161

Etagehaus od. kleine Villa
mit 4-5 Zimmern u. all.
Zubehör. sofort beabz.
von Selbstkäufer mit boh.
Anzahlung zu kaufen
gesucht.
Vermittler ausgeschloßen.
Offerten unter F. 433 an
den Tagbl.-Verlag.

2-4-Etagen-Haus
in guter Wohnlage. An-
gebote unter F. 453 an
den Tagbl.-Verlag.

Ein Geschäftshaus
in guter Lage in Wies-
baden aus privater Hand
sofort zu kaufen gesucht.
Off. unt. K. 461 an den
Tagbl.-Verl.

Geschäftshaus
in bester Lage sofort ab-
zugeben zu kaufen gesucht.
Offerten unter B. 468
an den Tagbl.-Verlag.

Hotel
in Wiesbaden oder Um-
gebung
sofort zu kaufen gesucht.
Direkte Offerten unter
B. 466 an den Tagbl.-V.
Garten
zu kaufen oder nach. gel.
Anf. Off. M. 437 an d.
Tagbl.-Verlag

Zu kaufen gesucht
mehrere moderne
Bohnhäuser in Wiesbaden.
Nur briefliche Offerten mit Preisangabe erbeten unter J. 109
Hotel „Raiserbad“.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Ein Spezial-
Korbwarengeschäft
mit Laden, Reparaturw.
großen Lagerbeständen u.
Ladeneinrichtung lot. zu
verkaufen Offert. unter
F. 456 an den Tagbl.-V.
u. emilengast m.
Wohnr., 12009 M.
verf. Mantle, Luisenstr. 16.

Reinraffiger
Dobermann-Hüte,
16 Monate alt, treuer
Begleiter, wachsam und
stark, preiswert nur
in gute Hände zu verk.
Niedel,
Frankfurt a. Main,
Seidelstr. 42.

John Wachen affes
Fox-Weibchen
billig zu verkaufen. Adr.
im Tagbl.-Verlag. F. 4
8 Monat alter prächt.
voll gebauter Deutscher
Wachtelhund

La Nase, apportiert, gibt
auf Kom. Laut, rasselnd,
zu verkaufen
Rheinstraße 21. 3.
Eine Chasse,
auch als Anhänger ver-
wendbar, zu verk. Schnurr,
Schachtstraße 5.

Al. Stunsmull, Brief-
kasten, Kofferte mit zwei
Taschen, Waschmaschine u.
weilwooll. Sweater für
1-2 Jähr. v. Emmelina,
Schöne Aussicht 24.

Marabutrassen u. Muff,
Kinder - Pels u. Muff,
Herren-Sport- u. Leinen-
tragen, 5. Schafstiefel
(40), reinwooll. Herrenstief.
Weber, Göttenstr. 4. 1 r.

2 sehr schöne
Kaninfranzen
u. 1 Muff, fast neu, zu
verk., nur an Brüd. Rab.
Schütte,
Gneisenstraße 20. 2. 1/2.

Elen. Pelzmantel,
schönl. Beloufamt-Abend-
kleid, Teemuff u. Leudle,
Dreimühlstraße 11.

Mantel u. zwei Zobeltragen
zu verkaufen.
Niedel,
Sonnenberger Straße 52,
Willa Klenia.

Mod. weik. Damenhut,
mit Laubband garniert, u.
Marabutrassen, zu verk.
Preis, Sedanstr. 6. D. 1.

Br. Kostüme u. Mantel,
15-17 J., ar. Kat. mag.,
Turnrings, Wupp. - Küche
mit Einr., Laubhaletst.
Bilder zu verk. Althanns,
Rüchertstraße 32. 2 r.

Gr. D. Mantel (44)
neu, für 750 M. zu verk.
Sofmann, Moritzstr. 24. 3.

Hochelegantes
Gelechtskleid
v. Amerikanerin, zu verk.
Nah. Tagbl.-Verlag. Eb

Sanftwandkleid
für kleine schlante Figur
billig zu verk. Reiser-
str. 456 an den Tagbl.-V.

Cheviot-Waifentkleid
weik. weißer Kinderrocks
u. Muff, passend zu Weib-
nachten, zu verk. Dor-
mann, A. - Str. - Ring 78.

Winter-Anschmante,
f. neu, Taifkleider, Bluse,
Schuhe (39) u. v. d. d. d. d.
abgelegte Kinderkleidung
für 3-4 Jähr., darunter
auch Schuhe. Diekmann,
Emler Straße 38. Part.

Neuer ar. blauer Dam.
Mantel, große Figur, zu
verk. Drehe im Tagbl.-
Verlag. D. x

Eine sehr elegante
Samt-Decke,
ganz aus Seide gearbeitet
für ältere Dame zu verk.
h. Bachendörner, Biedrich,
Friedrichstraße 5. 1.

1 Mantel f. j. Mädchen
(14-16 J.), Jünel. - Jackett,
1 Gehrod mit Weste (für
harte Nia.) verk. Schaad,
Deilmundstraße 51. 3.

2 Herrenanzugstoffe
preiswert abzugeben. Raff,
Biedricher Str. 27. Part.

Herren-Anzug,
fast neu, Mittelgröße, zu
verk. Harbi, Bierstadt,
Brivaistraße 8.

Brauner Mahanzug
noch wenig getragen, lowie
grauer Gehrod, für alt.
Herren, preiswert verk.
Braun, Reichstr. 39. 1 r.

**1. Jähr. Herren - Cheviot-
Anzug (75) u. Mantel f.**
1. Jähr. zu verk. Kempf,
Bertramstraße 7. 3.

Saffo-Anzug, eleg. Grad.
Stiefel (43. 44) zu verk.
Heller, Schierstr. 11. 2

Gebrauchter Anzug
u. Rod u. Weste für
15-16 Jähr. zu verk. Kies,
Herderstraße 2. Dth. 1 r.

Eltene
Gelegenheit!
Kino-Apparat
für Saal Theater und
Kasse verwendbar, mit
reichlichem Zubehör und
Klimproqram. Inotbil.
Umstände halber
zu verkaufen.
Nah. im Tagbl.-Verl. Eo

Weihnachts-Geschenk!
Damen-Opernglas in
Perlmutter, mit Futteral,
eich. Doltschmuckfalten m.
Einias zu verkaufen.
Gerber,
Rauenthaler Str. 21. 1. 1.

Düver-Schreibmaschine
billig zu verkaufen.
Eulenberg,
Weberstraße 75.

Weihnachts-Geschenk!
Schreibsca. Schw. Glas-
Kreistimmer und Lohrer
preisw. zu verk. Nah
Rüchert, Rüchertstr. 51. 2 r.

Schreibzeug aus Marmor
stellig, neu, billig zu
verk. Schmied, Dohlemer
Straße 41. Gth. 1 links.

Ein rindlederner
Danklocher,
wie neu, Friedensw. ab-
gegeben; ferner 1 Petrol-
Öfen u. 2 Badr. Garten-
laube. Zu verk. Wolfgram,
Rheinstraße 81. 2.

Tafel-Klavier
verkauft. Wabler,
Johannisberger Str. 5.

Salon
(Empirestil)
Chzimmer
in Eichen Küche, Epicel-
schrank, Gasbecken und
Badewanne, 14. Dauer-
brandofen. Zu verk. be-
stän. von 9-12 u. 3-4 Uhr.
Kaufmann,
Mittelfstraße 8. 1.

Wäntung! Brautleute!
Umstände halber
2-Zim. - Wohn.
mit Küche
vollständig, zu verkaufen.
Schlafzim. mit Marmor
u. Epicel. 1 Triump-
phal Scherstein a. Rh.
Wörthstraße 6. Ulrich,
Händler verbeten.

Gute Bettstelle,
zweischl., mit Patent-
mattrebe zu verk. Käufer,
Drudenstraße 8. 2 r.

Gehr. Bettstelle m. Matr.
billig zu verk. Huber,
Rilofstraße 24. Part.

Schöner Büch-Divan
u. Chaiselongue, neu, v.
Steinmetz, Luisenstr. 49. 3

1 schön. Kubb. - Trumeau
mit Facettverglas. ach-
tedia. Tisch, nubb. u. v.
Remann, Herderstr. 10. 3

80 cm gr. Wuppe
mit Kleibern zu verk. Dröll,
Göbenstraße 15. 2 links.

Feines Puppenhaus
mit Möbeln zu verk. bei
Meitgen, Weberstraße 56.

Elen. Puppenkübe
u. and. prw. Diekmann,
Philippstraße 15. 2. 1

Schöne Puppenkübe
u. Kaufläden zu verk.
Diefenbach, Büchertstr. 29

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

Influenzmaschine,
wie neu, mit Zubehör zu
verk. bei W. H. Eltoller
Straße 18. 2.

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

1 großer Puppenwagen
mit großer Wuppe zu verk.
Meppiel, Vorderstr. 22. 4. 1

Gaslüfter
31. Meil. bill. Schulse,
Rauenthaler Str. 12. 3. 1
Bast neue Karte
Engelbert-Laudede
(880x120) billig zu verk.
Stoll, Zahnstraße 3.

Borfenster
(220x120) zu verk. Nah.
bei Frau Michaelis,
Wollstraße 17. 1.

Zu verkaufen:
1 Wertbank mit 4 Schubfäß.
1 Simsbod
1 Tischplatte m. 4 Schubfäß.
1 Renal mit Schränkchen
2 Tragen NP. 12 à 3,80 L.
1 " " 16 1,40 L.
1 " " 14 1,80 L.
1 " " 15 1,80 L.
1 " " 16 1,20 L.
1 " " 22 1,90 L.
1 " " 12 1,55 L.
1 " " 12 1,80 L.
1 Schiß für Schloffer
1 Paitofen Koch,
Hermannstr. 4, Werkstätte.

Händler-Verkäufe
Gelegenheitskauf!
Ein Fokken Schlupfer,
Ragans, Ueberzieher
in allen Farb., einige
Fracks, Smoking,
Salkoanzüge, versch.
Refr. Stoffe f. Anzüge
u. Kostüme, 1 Uberg.
f. große Figur, a. Belg.
jutter, ein Fokken Schw.
Hosen, sehr preiswert
abzugeben, 1 Gehrod
mit Weste, a. Seiden-
futter, diese Sachen
werden bei mir spott-
billig abgegeben.
Schneidergeschäft
Steimann
Rauenthaler Straße 7
hinter der Rinalstraße.

Okkasion
Schlafzim. frans. Mod.
lad. Zitr. Solenelstrank,
Waldhöl. mit Epicel-
aufsch. Nachtlisch. 1 br.
Bettstelle, jedes Zim. f.
3800 M. lol. Borrat r.
Rosenkranz, Rüchertstr. 3.

Gemen - Schlafzimmer
mit Stür. Solenelstrank,
innen u. außen eigen
billig zu verk. Althaus,
Wollstraße 1. 1. 1. 1. 1.

Günstige Gelegenheit!
2 elegante geschmückte Betten,
Kinderbett, Chaiselongue,
Divan, Waschtom. Wasch-
mangel, Küchen - Einricht.
bill. zu verk. Schorndor,
Helenenstraße 29. Part.

2 sehr gute Nähmaschinen
v. Cumb. Friedrichstr. 29. 1.

Gelegenheitskauf!
Köpl. Kinoanlage mit rotierendem Umformer,
3,6 A. W. noch im Betrieb, mit Garantie, tadel-
los, billig abzugeben. Anfragen an Aug. Wül,
Darmstadt, Schönstraße 7. P 200 d

Okkasion!
Salon-Stutzflügel sowie ein
Konzert-Piano (erstkl. Fabrikate)
preiswert abzugeben. Frankenstr. 19, I,
Vogel.

Kaufgesuche
Feines
Konfakuren-Geschäft
oder andere Branche, für
Dame passend, zum 1. 1.
1922 oder später bei aut.
An- oder Verzahluna zu
kaufen gesucht.
Off. u. H. 591 Tagbl.-V.

Kleider, Wäsche,
Möbel usw.
kauft und zahlt am besten
Frau Klein
Continst. 3. Fernspr. 3490

Zu kaufen gesucht
5-8 Monate alte
Schäferhündin
Zable bis 1500 M. Vorkr.
von 1/4-2/3 nachm. und
abends nach 7/4 Uhr
Gneisenstraße 10. B.

Herren-, Damen-
u. Kinderkleid., Wäsche
Möbel, Ledtblat, Kasser,
Deckbetten, Gardinen usw.
kauft D. Sapper,
Rüchertstraße 11. Tel. 4878.

Zwei junge
Jagdhündinnen
Rasse Dackel, kurz. Haar,
für Lebensmittel-Geschäft
geeignet, preisw. zu verk.
Helenenstraße 18. Laden.

Guterhaltener
Frach-Anzug
und schwarze Hölz zu L.
selucht. Off. mit Preis
u. D. 465 Tagbl.-Verlag.

Gute Singer-Nähmach.
geeignet für schw. Arbeit,
schönes Kinder-Ring mit
Kleibern billig. Kreciel,
Dohlemer Str. 80. B.

Altenische
zu kaufen gel. Hoffmann,
Rauenthaler Straße 6.

Gold-, Silber-
Gegenstände kauft zu
höchsten Preisen. 1074
C. Strud, Wolschmied,
Rüchertstr. 15. Tel. 2196.

Alte Klavier oder Flügel
komplett einigelt aut erhast.
Waldhölz zu L. gelucht.
Fr. Klapper, Al. Schwale,
bader Str. 10. Part. 2.

Zu kaufen gesucht
mehrere moderne Bohnhäuser
in Wiesbaden in guter Lage. Preisangebote und Näheres
unter D. 456 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Zimmer-Teppich, auch v. Kofos, nicht groß, billig gesucht. Hoffmann, Dohheimer Straße 57, 3.

Wertzeichen und Sammlungen aller Länder. Nur schriftliche Offerten m. Angabe des Landes, der Zahl, des Wertes u. der Adresse an Ivan H. Wiesbaden, Langstraße 2.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Schroll-Wahl, Kirchgasse 19, Tel. 654.

Schreibmaschine gebraucht, mod. „Dea“ oder „Continental“, zu kaufen gesucht. Angebote u. C. 460 Tagbl.-Berlag.

Schreibmaschine zum Selbstgebrauch zu kaufen gesucht. Siegf. Bertramstraße 29.

Registriertasse gebr., zu kaufen ges. Angebote u. D. 460 T.-Berl.

Registriertasse gegen gute Beschäftigung zu kaufen gesucht. Schuhhaus Sandel, Marktstraße 22.

Besseres Piano oder Kl. Flügel von Herrschaft läuft zu hohem Preis. E. Kupper, Mittel d. Residenztheat., Bismarckstraße 38, 1.

Piano aus Privatband zu kaufen gesucht. Offert. u. P. 445 an den Tagbl.-Berlag.

Grammophon trichterlos, mit Platten, zu kaufen gesucht. Off. u. A. 452 Tagbl.-Berlag.

Möbel Kücher, Läufer, a. defekt, Klippes, Speisefachen u. Gebrauchsgegenst. all. Art kauft A. Brahm, Kettelbeckstraße 13.

Ich suche zur Ergänzung meiner Wohnanordnungen ein elegantes modernes Herren- u. Ehezimmer und Schlafzimmer-Möbel aus aut. Hause zu kaufen. Off. u. P. 445 Tagbl.-Berl.

G. E. Gipper Drantierstr. 23, Tel. 3471 zahlt am besten für Federbetten, Möbel, Leib- und Bettwäsche.

Achtung! Im Auftrage suche ich 2 Betten od. 1 Bett, in Holz od. Eisen, 1 Kleider-schrank, Badstom., Nachtschrank, 1 Sofa, Tisch, Stühle, Matr., Federbetten, Kissen, usw. Küchenmöbel ges. hohe Bezahlg. Selb. Geomorphstr. 7, 2.

Brautpaar sucht Plüschsofa nebst 2-3 Sesseln aus Preisguthand zu l. Offert. mit Farbe u. Preis unt. P. 467 an d. Tagbl.-Berl.

Büro-Möbel Schreibmaschine, Teppich, für zu ersetzendes Büro zu kaufen gesucht. Off. u. D. 453 Tagbl.-Berlag.

Gebr. Ladeneinrichtung für Kolonialwaren zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an Allan Brand, Mainz, Mainzstraße 30.

Rohhaar-Matratzen mit oder ohne Drell, z. all. höchstem Preis. Auf Vollkarte komme sofort. H. Schmitt, Postfachstr. 147, Mainz. P. 160

Rohhaare ganz gleich ob in Matratz. oder sonstig. Verlebung, kauft jedes Quantum zu höchstem Tagespreis. Arth. Darmstadt, Frankenstr. 25, Tel. 2558.

Personen-Auto offen, oder Landaulet, 10 bis 15 PS., sofort zu kaufen gesucht. Offert. u. S. 452 an den Tagbl.-Berl.

Leichtes Breat oder Chaischen, 45lit. zu kaufen gesucht. Karl Jacob, Auktionator, Kallramstraße 19.

Al. Federhandlaren zu l. gesucht. Offert. mit Preis an Schillerstr. 147 Mainz. P. 160

Ein Damenrad zu kaufen gesucht, mit od. ohne Bereifung. Zuhdr. an S. Nühle, Luxemburgstraße 9.

Gebrauchter Kofsofen auch als Bilgelofer geeignet, sofort zu kaufen gesucht. Ewald Wenzel, Drantierstraße 14, Telefon 1297.

1 Zini-Badewanne u. 1 Gasbadeofen, wenn auch mit Kohlenheizung, auch defekt, sofort zu kaufen gesucht. Bitte Off. u. C. 421 Tagbl.-Berlag.

Rohhaarmaschine und Tapezierwagen zu kaufen gesucht. Klein, Coullstraße 3, 1. Eine Selbstschneide, zu kaufen ges. Schneider, Moritzstraße 26.

Kartoffelwalmehl zu kaufen gesucht im Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts.

Antauf von Gold-, Silber-, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Bestecken, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen. M. Ebbe, Moritzstraße 40. Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Zahle staunend hohe Preise für Brillanten, Platin Gold- und Silbergegenstände Zahngelbisse Uhren, Kettlen, Ringe, Bestecke (auch Bruch), Brennstifte, Friedrichstr. 39, 2. Stock Ferd. Schiffer, ungeniert für Herrschaften.

Gold- und Silber- Gegenstände Brillanten, Perlen Platin, Zahngelbisse kauft zu staunend hohen Preisen nur L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. gegenüber Blumenhof. Telefon 4294. Ingenieurter Verkauf.

Man verkauft Juwelen sofern man den reellen Wert zu erhalten wünscht, bei der Firma Edelstein-Handels-Kontor, Frankfurt a. M., Bürgerstr. 87, Pl. direkt am Bahnhof, zumal Privatverkäufer gesetzlich bei dieser zum Juwelenkauf zugelassen und handelsgerichtlich eingetragenen und handelsgerichtlich eingetragenen Firma Luxus- und Umsatzsteuer nicht zu zahlen haben. F200c

Brillanten, Gold- u. Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngelbisse kauft zu allerhöchst. Preisen Stummer, Neuzasse 19, 2. Telefon 3331.

Zu kaufen gesucht 1 gebr. Kirmenstid. 1 Ausstell.-Glaskranz für Theke, mehr. Glaskochgesch. verschied. Größen, edelste Porzellanplatten, Elfenb. an F. Schula, Rheinstraße 88.

Reh- u. Harenfelle Einkaufsstelle Mitter Mauersasse 19, Stb. 1.

Altes Zinn Kupfer, Messing Blech, Zink usw., Setts, Weins u. andere Sorten Flaschen, Setztorte, Felle aller Art

Flaschen fast alle Sorten, werden abgeholt in allerhöchsten Preisen. lowie Metall, Papier, Felle usw. E. Sinner, Drantierstr. 23, Tel. 3471.

Leere Kisten kauft laufend Anant Reith, Wiesbad. Kets. Konfit. u. Schokoladenfabrik, Wiesbaden, Adelheidstraße 13.

Platin Gold- u. Silbersachen, Uhren, Ketten, Ringe, Bestecke, Juwelen u. Zahngelbisse (a. gebr.) kauft als Fachmann, wie bekannt reell, gewissenhaft und zu konkurrenzl. hohen Preisen Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt M. Schäfflein, Obere Webergasse 56. Bitte genau auf Hausnummer zu achten. Komme auf Bestellung ins Haus.

Hoch wie die Valuta sind die **PREISE** die ich zahle (bitte nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben) für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngelbisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßt) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 27 Laden u. l. Stock Wagemannstr. 27 Telefon 4424. Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Perser Teppiche Antiquitäten Brillanten und Perlen gegen noch nie dagewesene hohe Preise zu kaufen gesucht.

Wagmann Nerostraße 28. — Tel. 2654.

Pachtgesuche Gut ungefähr 40 Morgen, mit Gebäude zu mieten od. zu kaufen gesucht. Off. u. P. 467 Tagbl.-Berl.

Unterricht Lehrerin-Dolmetsch. Franz., Engl., Deutsch, Unterricht, Übersetzung, Schreibmasch.-Arbeiten Willmann, Jahnstr. 24, 3. Gesucht für ins Haus guter deutscher Sprach-Lehrer. Sich wenden Gartenstraße 18, bei Senad, täglich zwischen 1 u. 2 Uhr nachmittags.

Erz. enal. Vebrechn erteilt Unterricht. Kollier-Friedrich-Ring 35, Part.

Unentgeltl. Nachhilfeunterricht an Realschüler v. Quinta bis Untertertia erteilt älterer Schüler. Off. u. G. 467 Tagbl.-Berlag.

Mad. geb. Schriftsteller erteilt In- u. Ausl. Dierotur-Unterricht. Rab. Emler Str. 17, B.

Französisch Englisch tenographie! Buchführung! Schreibmasch. verleiht Übersetz.-Büro. Beedigt.

Lanzen (alt u. mod.) lehrt jederzeit ungen. (a. Sonntags) in wenigen Stunden (a. für ältere Personen). W. Alapper u. Fran. Al. Schwalbacher Str. 10 (Eing. v. Mauritiusstr.)

Bekanntmachung betr. den Fuhrverlebe während des Andreasmarktes. Während des am 1 und 2. Dezember d. J. stattfindenden Andreasmarktes werden von vormittags 10 Uhr ab nachfolgende Straßenzüge für den Durchgangsverkehr gesperrt:

1. der Blücherplatz;
2. die Vorstraße, zwischen Bismarckring und Gneisenaustraße;
3. die Westendstraße, zwischen Bismarckring und Gneisenaustraße;
4. die Schornhorststraße, zwischen Blücher- und Westendstraße;
5. die Koonstraße von Westend bis Vorstraße;
6. die Gneisenaustraße von Westendstraße bis Elfler Platz;
7. die Blücherstraße von Schornhorststraße bis Gneisenaustraße;
8. die Gobenstraße von Schornhorststraße bis Gneisenaustraße;
9. der Elfler Platz;
10. der Blücherplatz.

Wiesbaden, den 22. November 1921. Der Polizeipräsident, gest. Krause.

Andreas = Markt!

Luftschlangen - Confetti in Tüten
Anstedsblumen, Papierhüte
Papier- u. Dekorations-Zähler,
Girlanden, sowie Neuheiten in
Scherzartikeln in groß. Auswahl.

Cafés, Restaurants, Wirtschaften, Vereinen etc. etc. bei Abnahme größerer Quantitäten Extra-Preise. K 164

BORMASS.



Henko Henkel's Wasch-Bleich-Soda

unverwundlich für Wäsche und Hausarbeit, Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf

Preis das Paket Mk. 2.50. Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. A. fahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolastraße 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolastraße 5. Tel: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.

L. SCHELLENBERG'sche HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN Modern eingerichtete Druckhaus

Haut-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-, Urin-Untersuchungen ohne Berührung Aufklar. Broschüre No. 5a diskret versch. Mk. 3.- (Nachnahme Mk. 4.50).

Syphilis- Behandlung nach den neuesten wissenschaftl. Methoden ohne Berührung Aufklar. Broschüre No. 5a diskret versch. Mk. 3.- (Nachnahme Mk. 4.50).

Spez.-Arzt Dr. med. Holländer's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6933. Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr



Große Auswahl in **Metallbetten, Holzbetten, Matratzen** in allen Preislagen. **Deckbetten und Kissen.**

Schlafzimmer in allen Farben und Formschönheiten. **Weiß lackierte Schränke.**

Möbel- u. Betten-Spezialhaus Bauer Welltrichstraße 51.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72. Telefon 6137.

Dienstag, den 29. Nov., bis einschl. Donnerstag, den 1. Dez.:
Nur 3 Tage!
Der große Emelka-Sensationsfilm
in 2 Teilen:
Der heilige Haß
1. Teil: Eine abenteuerl. Hochzeitsreise.
Großes Drama in 5 Akten mit
Tzwetta Tzatscheff.
Fröhliche orientalische Bilder! Spannende Kämpfe
mit Tigern, Affen, Krokodillen und Elefanten.
Nobody: 4. Episode
Das japanische Rätsel
mit **Sylvester Schaffer.**
Der 2. Teil vom „Heiligen Haß“ läuft ab
Freitag, den 2. Dezember.
Spielzeit 8-10¹/₂ Uhr.

Urania
Bleichstr. 30. Bleichstr. 30.
Ab heute bis einschl. 2. Dezember
Das große Radiumgeheimnis
3. Teil
„In der Gewalt eines Wahnsinnigen“.
Ferner:
Büßer der Leidenschaft.
Fesselndes Drama in 5 Akten
mit **Hilde Wolfer** in der Titelrolle.

PELICAN
G. m. b. H.
Ab Dienstag, 29. 11. 21
Der spannende 5-Akter:
Schändung
mit **Chrissie Wifhe**
in der Hauptrolle
und das übrige herrliche
Wochenprogramm.

Monopol-Theater
Suzanne Grandais
die vielgefeierte F. m. d. v. in:
Schicksal der Liebe
(Gekreuzte Wege).
Drama in 5 großen Akten.
Lustiges Beiprogramm. Künstlermusik.

Walhalla
Im Rausche der Macht
2. Teil
Gunnar Tolnaes
Clara Wieth.

ATLANTIC
Kl. chzasse 15. Telefon 485
Dienstag, den 29. November
Ehren- und Abschieds-Abend
für Kammersänger
Peter Erdmann
von der Wiesbadener Staatsoper.
● Auftreten namhafter Gäste. ●

Waggon-
An- und Abfuhr
besorgt prompt 113.
W. Hohmann
Bödenstraße 3. Telefon 946.

Bekanntmachung.
Am 9. Dezember 1921, vorm. 10 Uhr,
gelangen an der Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2,
Zimmer Nr. 61, mehrere den Herren Rentner
Ludwig Seel, dahier, und Genossen bezüg-
lichen Rechtsnachfolger gehörige Grundstücke und
Grundstücksteile **zwecks Aufhebung der Ge-
meinschaft zur Versteigerung.**
Die fraglichen Grundstücke, darunter auch
Gärten, sind teilweise an der Ecke der Augusta-
straße und einer neuen Straße, Johannisberger
und Radesheimer Straße, ferner im Distrikt
Kleinfeldchen, Weibervogel und an der Anton-
Bahl-Straße, dahier, gelegen.
Dieselben dürften sich vermöge ihrer günstigen
Lage sehr für Bau terrain und Schrebergärten
eignen.
Wiesbaden, 21. November 1921. F264
Im Auftrag einer der Beteiligten:
Rechtsanwalt W. Boeder
Kirchgasse 17. Fernruf 594.

**Mobiliar-
Versteigerung**
Morgen Mittwoch, 30. Nov.,
vormittags 10 Uhr beginnend,
versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Ver-
steigerungslokale
22 Welltrikstraße 22
nachverzeichnete gebrauchte Mobiliargegenstände als:
Rassenschrank, 6 Metallbetten
weiß und schwarz, teils mit Messingverzierung
nuss. u. lach. Beizen, Kinderbetten, Federbetten u.
Kissen, nuss. u. lach. Kleiderchränke, großer Stuhl,
Garderobenschrank mit Schiebetüren, nuss. Verti-
kalmöbel, Konsolen runde, ovale und vieredige
Tische, Rohr- u. and. Stühle, diverse Spiel-
zeuge, Tisch- u. Wanduhren, Kipp- und Bauern-
tische, 9 Toilettenstühle, Handtuchhalter, elegante
Wäschekasten, Sofa, 2 Sessel, 2 Stühle, Wäsche-
armatur, Sofa, 5 Sessel, ein Sofa, Chaiselonge,
2 Kameltischen-Sessel, 2 eckige Sessel mit rotem
Blauvelvet, Chaiselonge, Tisch, Leuchte, Pano-
leum, Polsterstühle, Papierkorb, Koffer u. Schu-
herschuh, komplette Eisenbahn mit Aud. hör. Schaufel-
pferd, die andere Spielzeugen, Bilder und Bild-
rahmen, Schmuckkästen, Weisung, Stiefel, Bekle-
dungstücke, Schlittschuhe, Bettdecken mit
Wahlertülluna, nachher für Bureau- und Geschäfts-
räume, Küchenschrank, pr. Tisch, Eischrant, sehr
guter Gaeherd mit Nuss-Dezimilwaage usw.
Freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger
beerdigter Taxator u. öffentlich anerk. Auktionator.
M. - R. - Str. 22. Geschäftel 1897. Tel. 2448.
Große Mobiliar-Versteigerung.
Morgen Mittwoch, 30. November,
vormittags 9¹/₂ Uhr beginnend (ohne Pause), ver-
steigere ich zufolge Auftrags im Versteigerungslokale
(früheres Gewerbehalle).
Kleine Schwalbacher Straße 10,
(Eingang Mauritiusstraße)
sehr gut erhaltene Zimmereinrichtungen und Haus-
haltungsgegenstände, sowie 1 Schafstimmer (hell
Eichen), 1 Speisezimmer (dunkel Eichen), einen
sehr guten Stuhlstuhl, 1 Piano, einen ar. Kassens-
schrank (1,95 Meter hoch), 1 Gebetsstuhl, Kelima,
verschiedene Schrankstücke, sehr viele einj. Möbel-
stücke, Küchens- u. Haushaltungsgegenstände und
viele andere mehr.
Freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
(Siehe Hauptanzeige Montag-Abendausgabe.)
Albert Holzhen
Auktionator und Taxator,
Geschäftslokale: Kl. Schwalbacher Straße 10,
Wohnung: Rheinstraße 60. G. Telefon 2647.

GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE
SEIT 1836 WELTBEKANNT
Generalvertreter: J. Krauss, Frankfurt a/M.
Bettinastraße 23.
Klubsessel
in echtem Rindleder und Cord.
Lieferung direkt ab
Spezialfabrik feiner Sitzmöbel
Berg & Co., Bismarckring 19.

Nehmen Sie anstelle teurer Eier
Dr. Oetker's
Milch-Eiweiß-Pulver
mit Triebzusatz
Nährhaft, gebrauchsfertig wie
2-3 Eiweiß
für Pfannkuchen,
Klöße, Kuchen,
Torten.
Man verlange Rezeptbuch C
in den Geschäften oder von
Dr. A. Oetker, Bielefeld

Verloren • Gefunden
Gold-Amethyst-Brosche
an Goldstelle Kurhaus
verl. Geg. Belohn. abzug.
Schöne Aussicht 45.
Verloren
Trauring
eingetrag. von Teilhagen,
Absug. argen Belohnung
Kavellenstraße 78.
Schäferhund
1/2 Jahr alt, auf d. Ram-
"Laso" hörend, entlauf.
Gegen gute Belohn. abzu-
geben. Kafel, Waterloo-
straße 2. Vor Ankauf
wird gewarnt.

Verchiedenes
Kauf-, Pacht-
Beteiligung sucht alle-
nach, nachstehend Dame.
N. u. T. 456 Taabl. B.
Ausländer (in)
ist Gelegenheit geboten,
sich mit
500-1000 Dollar
an einem guten Fabrik-
unternehmen zu beteiligen.
Offerten unter 3. 467 an
den Taabl. Verlag.
Suche
Dame oder Herrn
für kurzfristige Geschäfte
mit geringem Kapital.
Off. u. D. 468 Taabl. B.
1500-2000 Mar.
von Selbstgeber los. gel.
auf kurze Zeit, hohe Zins,
u. monatl. Rückzahl. Off.
u. S. 468 Taabl. Verlag.
Slavier
oder kleiner Flügel zu
mieten oder zu kaufen gel.
Glad. Am Wartturm.
Bermög. Dame
ist durch mich Gelegenheit
aboten, mit Herrn in
guter Position in Ver-
bindung zu treten
zwecks Heirat.
Frau Ella Fischer,
Grabenstraße 2, 2.
Handwerker
31 Jahre, ruh. Charakt.,
wünscht anst. Frau, mit
etwas Vermög., zwecks
Heirat kennen zu lernen.
Offerten mit Bild unter
3. 466 an d. Taabl. B.

Beamter
in höh. höherer Stellung,
Ans. 30, evgl. Natl. Er-
scheint, wünscht Bekant-
schaft mit netter gebild.,
gut häuslich erzogener,
jüngerer Dame, zwecks
Heirat. Berücksichtigung
Ehrenfache. Ernstgemeinte
Anschreiben unter W. 467
an den Taabl. Verlag.

OUVERTURE
de la première succursale de:
Opening of the first branch of:
Ernst Kobold
fabr. de pendules, reveils etc., à:
manufy. of Clocks etc. at:
Wiesbaden
jusqu' à 1000 — Mk. d'économie (grande pièce)
300. — " " (petite pièce)
par achat direct de la fabrique.
by direct purchase of the manufactory.
Vente à tout le monde.
Sale to every one.
Ernst Kobold
Chambre d'échantillons
Showing-room
Wörthstrasse 8, Wiesbaden.

Weihnachtsbitte
der Augenheilanstalt für Arme.
Wie alljährlich gedenken wir zum Weihnachts-
feste unseren bedürftigen Augenkranken, Kindern wie
Erwachsenen, denen es infolge ihres Leidens nicht
möglich ist, das Fest im Kreise ihrer Familie zu
feiern, den Weihnachtsstift in der Anstalt zu be-
reiten. An die Freunde und Wohltäter unserer
Anstalt richten wir deshalb die herzlichste Bitte, die
ihnen eine vielkündige, freundliche Erfüllung anzu-
haben hat, uns helfen zu wollen, unseren armen Kranken
den Christbaum zu schmücken und auch in diesem Jahre
eine Weihnachtsfeier zu ermöglichen.
Die Anstalt gewährt allen unermittelten Augen-
kranken ohne Unterschied der Religion und Nationa-
lität unentgeltliche ärztliche Hilfe, vielen auch er-
mäßigte zum Teil freie Verpflegung.
Aber Gaben an Geld sind erwünscht Kleidungs-
stücke, Bücher, Schokolade und Spielzeugen, deren
Empfang öffentlich bescheinigt wird.
Gaben nehmen entgegen die Herren Mitgleider
der Verwaltungskommission der Augenheilanstalt:
Konrad a. D. Fröhlich, Bogenstraße 7, Dr. Adolf
S. Bogenheiser, Taunusstraße 63, Rechtsanwalt
Stempel, Herrngartenstraße 2, Dr. phil. Ludwig
Frelentin, Kavellenstraße 13, sowie der Verwalter
der Anstalt Karl Köhler, Kavellenstraße 42, und der
Verlag des „Wiesbadener Taablatte“.
F201

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Heimgange unsrer lieben Ent-
schlafenen sagen wir
innigen Dank.
Christian Examer u. Familie.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden unsrer lieben
Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege
allen herzlichsten Dank.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Joseph Zindel Wwe.
Wiesbaden, den 28. November 1921.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heim-
gange unsrer lieben Entschlafenen, des
Herrn Hermann Wienecke
Rechnungsdirektor
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frieda Wirth, geb. Wienecke.
Wiesbaden, den 25. November 1921.
Radesheimer Straße 27, 2. 1197



Die fidele „DACHAUER“ Nur noch einige Tage!

Walhalla-Restaurant

Allabendlich ab 6 Uhr, Sonntags ab 4 Uhr:

Große Doppel-Konzerte

Münchner Spatenbräu vom Faß!



Die berühmte Ungarische Kapelle

„HUNGARIA“

Kapellmeister Grünstein.

Heute 8 1/4 Uhr: Operetten-Abend in der Tribüne Wintergarten

Eintrittspreise 15, 10, 8, 5, 3, 2 Mk. Vorverkauf 10-12 Kasse Wintergarten (ohne Vorverk.-Gebühr) Theaterkasse Blumepthal und Rettenmayer. Abendkasse bereits um 6 Uhr geöffnet.



Mittwoch, den 30. November, abends 8 Uhr, im kleinen Saale: Lieder zur Laute. Elsa Laura Freifrau von Wolzogen. Blütenlesen aus alten Liederfolgen. — Balladen und Volkslieder. Eintrittspreise 12, 10, 5 Mark. Garderobengebühr 1 Mk. F240 Städtische Kurverwaltung.

KINEPHON Tannusstraße 1. Nähe Kochbrunnen.

Anständige Frauen. Sittenschauspiel in 5 Akten mit Ressel Orla, Erra Bogner, Albert Patry. Die Frauenrechtlerin Valy. Lustspiel in 2 Akten.

Hansa-Hotel-Restaurant.

Mittwoch, den 30. November, abends 7 Uhr: Große Andreasmartt-Vorfeier verbunden mit Schlachtfest.

Residenz-Theater

Samstag, den 3. Dezember, nachm. 4 Uhr: Kinder-Aufführung zum Besten der Nassauischen Krüppelfürsorge, E. V. Spielfolge:

- 1. Begrüßung. 2. Märchenreigen, 32 Knaben und Mädchen. 3. Die kleinen Bienen (Singspiel), 28 Knaben und Mädchen. 4. Wellenspiel, 3 kleine Mädchen. 5. Zwei Stücke für Violine — 10jähriger Geiger —: a) Prelude v. Zimbalist, b) Mazurka v. Mlynarski. Kurt Frost. 6. Wenn die Püppchen schlafen geh'n (Singspiel), 20 Mädchen, 6 Puppen, 6 Puppenwagen. 7. Die kleinen lustigen Tiroler (4 Knaben) für Gesang, Klavier und Tanz. 8. Tanzspiel (20 Mädchen, 2 Knaben, 2 Püppchen, 1 Hampelmann) für Gesang, Tanz, Solotanz. 9. 8 Kinderlieder von C. Reinecke — 12jährige Sängerin —: a) Puppenwiegenlied, b) Zwiesang, c) Erenädchen. Elisabeth Stephan. 10. a) Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp, 3 kleine Mädchen, b) Hüpflied, 3 kleine Mädchen. 11. Lustiger Knabenreigen, 8 Knaben. 12. Fröhliche Reigen, 32 Knaben und Mädchen. Nr. 4, 10 Kinder der Schule für harmonische Gymnastik und Tanz von Fr. Eva Baum. Nr. 5, 9: Kinder des Spangenberg'schen Konservatoriums. Nr. 2, 3, 6, 7, 8, 11, 12: Eingebübt und arrangiert in der frohen Stunde bei Fr. J. Ross. Veranstalterin und Gesamtleitung: Fr. J. Ross. Karten zu 10, 8, 6, 4, 3 Mark ab Dienstag, 29. November in den bekannten Vorverkaufsstellen. Änderungen vorbehalten. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte zu erscheinen. F373

Andreasmartttage in sämtlichen Räumen des „Europäischen Hof“ und „Klein-Europa“

Eisbahn Adolphshöhe eröffnet. Telefon 6010.

Café Orient Neu renoviert. Täglich Künstlerkonzert. Eintritt frei. Nähmaschinen Fahräder, Dezimal- u. Tafel-Wagen repariert RUDOLPH & ROTH, Hofmündstr. 29, Tel. 4583.

PELICAN E. G. m. b. H. Donnerstag, den 1. Dezember 1921, abends 8 Uhr im großen, prächtigen Theatersaale: Grosser Andreasmartt mit grossem Festball! Feenhafte Scheinwerferbeleuchtung Luftschlangenschlacht. Eintritt 8 Mark. **** Tanz frei! **** Grosses Orchester.

Simplizissimus: Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADENS. Webergasse 37. Telefon 1028. Dir.: M. Alexandroff. Ab 8 Uhr abends: Nur noch kurze Zeit! Das große November-Programm! Eintritt Mk. 10.— Souper Mk. 35.— Ab 9 Uhr, 1. Etage: Iroadero-Tanzpalast mit 2 Kapellen!

Park-Kabarett im Park-Hotel Wilhelmstraße 34 Fernruf 6349. Eintritt Mk. 20.— Konzessionsfreie Künstler-spiele abends ab 8.30 Uhr Das Novemb.-Elite-Programm Fritz Barry, Vortr.-Künstler. Carl Heinz Ewers, Polyphon, Paula Köhl, Spitzen-Tänzerin Lisa Reif, Operetten-Soub. Ch. Permann, Staptanz, Parod. Hans Schuch, sächs. Komiker G. Tucher, Hum. u. Conférenc. Arosa und Ramiro, Original spanischer Tanzakt Maria Ten Eisen (Gastspiel vom 1. b. 15. dieses) in ihrem Repertoire von Fred. von Auer, am Flügel der Komponist. Fr. Ely Glässer, Vortr.-Star, Gastspiel vom 18. bis 30. November. Veränderungen im Programm vorbehalten. Hawaiian-Jazz.

Kammer: Lichtspiele Maurflusstr. 12. Erstaufführung! Die Perle Dame Italienisch-Sensations-Drama in 5 Akten mit Viktorio Lepanto, der schönsten Frau Italiens. Resl. Mirzl und die Susi. Lustspiel in 3 Akten. Kl. Eintrittspr.: 2—5.4

Theater Staats-Theater. Dienstag, 29. November. 14. Vorstellung Abonnement & Ziefland. Stoffdrama in einem Vorpiel u. 2 Aufzügen nach E. Guimier von Rudolf Lothar. Auff. von Eugen d'Albert. Gebaltiano... S. D. Hofm. Zorn... Max. Rupp. Toru... Fritz. Maria... Maria. Bepa... Emma. Antonia... Paula. Heliola... Th. Müller-Reich. Schar... Christian. Rando... Heinr. Scher. Der Hürer... Adolf. Das Stück spielt teils auf dem Hochplateau der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Gata in dem am Fuße der Pyrenäen. Auff. Zeit: Dr. R. Lamm. Nach dem Vorpiel findet kein Pause statt; nach dem ersten Aufzuge tritt eine Pause von 15 Minuten ein. Anfang 7. Ende etwa 9.45 Uhr.

Residenz-Theater. Dienstag, 29. November, abends 7.30 Uhr: Zweites Gastspiel der Erz-Bühne Föhn. Ein Stück Bergweltleben von Julius Bodl.

Kurhaus-Konzerte. Dienstag, 29. November. Abonnements-Konzert Städt. Eurochamber. Leitung: H. Jense, städt. Kurkapellmeister. Nachmittags 4 bis 6.30 Uhr: 1. Hymne und Marsch, Ouvertüre von Th. Gouvy. 2. Tenor - Arie aus „Stabat mater“ von G. Rossini. Posanne-Solo: Kammermusiker R. Risch. 3. Perlen aus Meyerbeer's Opern von A. Schreiner. 4. Aufblök zu den Sternen, Notturmo von G. Hansen. Violin-Solo: Kammermusiker L. Schotta. Cello-Solo: Kammermusiker M. Schläpfer. Harfe-Solo: A. Hahn. 5. Ouvertüre zu „Der Heiler schacht“ von F. v. Holstein. 6. Lock-Polka von J. Strauß. Abends 8 bis 9.30 Uhr: 1. Ouvertüre zu „Die sieben-tägige Vesper“ von Verdi. 2. Stateley dance und 3. Rustic dance aus den Tänzen im alten Stille von F. Corci. 4. Zweites Finale aus „Rienzi“ von H. Wagner. 5. Ouvertüre zu „Richard III.“ von H. Volkmann. 6. Prélude du Dejeuner von G. Saint-Saëns. Violin-Solo: Kammermusiker L. Schotta. 7. Ein Robertschumann-Album von A. Schreiner.